

Gemeindebrief



August bis Oktober 2025

**Gott
ist unsere
Zuversicht und
Stärke.**

Psalm 46,2



Impressum

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Altchemnitz-Harthau
Annaberger Str. 249,
09125 Chemnitz

Redaktion: Elke Flemming

Fotos Seite 5, 6, 11:

©Gemeindebriefdruckerei.de

Bild und Text Seite 14:

Sächsische Posaunenmission e.V.

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de



Gemeindebrief digital

Möchten Sie den
Gemeindebrief in digitaler
Form erhalten? Sehr gern!
Mit nebenstehendem QR-
Code gelangen Sie zur
Anmeldung auf unserer
Internetseite. Vielen Dank!

Aus dem Inhalt

- 3 Kirchweihfest Harthau
- 8 Gottesdienste
- 11 Erntedankfest
- 13 Zur Kulturhauptstadt
- 16 So erreichen Sie uns

Um die Internet-Seite unserer
Kirchgemeinde attraktiver zu
gestalten, gibt es folgende
Mail-Adresse:

kg.ah.termine@gmail.com

An diese können Sie gern
aktuelle Termine, die unsere
Gemeindearbeit betreffen,
mitteilen – oder auch andere
Hinweise zur Verbesserung.
Der Kirchenvorstand wird
versuchen es einzuarbeiten.

Kirchweihfest Harthau



**Sonntag, 24. August,
10 Uhr in der Lutherkirche:
Bläsergottesdienst zur Jahreslosung**
"Prüft alles und behaltet das Gute."
mit den Posaunenchören
Harthau und Einsiedel

135 Jahre



Anschließend gibt es
Kirchenkaffee, Zeit zur Begegnung,
Turmbesteigung, Spiele und
gegen 12 Uhr einen Mittagsimbiss und Softeis.

Im Gottesdienst gibt es die Möglichkeit der Segnung für die Schulanfänger und alle anderen, die ein neues Schuljahr, eine Ausbildung oder etwas anderes Neues beginnen. Sie sind herzlich eingeladen, sich für die besondere Situation den Segen Gottes zusprechen zu lassen!

Montag, 25. August, 19.30 Uhr in der Alten Kirche:

"What a day"

– unter diesem Motto
lädt SomeSing Gospel,
der Gospelchor der Gemeinde St.-Nikolai-
Thomas zum Mits(w)ingen ein.



Die 25 Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Juliane Herzog singen mit Leib und Seele von Gottes Führung, von der wohltuenden Wirkung des Betens und der Erleichterung, Lasten ablegen zu dürfen.

Toni Müller (drums) und Tobias Brunn (bass) sorgen für den richtigen Groove. Im Programm finden sich sowohl traditionelle Spirituals wie Kumbaya My Lord und Down By the Riverside als auch modernere Gospel wie What A Day oder Order My Steps. Lassen Sie sich mitreißen vom Schwung und der emotionalen Tiefe der Gospelmusik – zuhörend und/oder mitsingend!

Eintritt frei, Spenden erbeten

– vorher und anschließend Imbissangebot vom Grill und Getränke –

Spenden helfen, die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchgemeinde zu finanzieren. Dazu gehören auch die Gemeindebriefe. Herzlichen Dank allen, die 2025 dazu beigetragen haben! Sie können auch weiterhin Ihren Beitrag den Gemeindebrief-austrägern mitgeben, in den Pfarrämtern abliefern oder überweisen:

Empfänger: Kirchgem. Altchemnitz-Harthau
IBAN: DE69 3506 0190 1682 0091 24
Zahlungsgrund: 0610 - Spende Öffentlichkeitsarbeit

Alle Mitglieder unserer Gemeinde erinnern wir an das Kirchgeld, die für unsere Gemeindearbeit unentbehrliche Ortskirchensteuer. Bitte prüfen Sie, ob Sie in diesem Jahr bezahlt haben, damit kein Erinnerungsschreiben nötig wird. Wenn es noch offen ist, entrichten Sie es bitte bis 15.9. in den Pfarrämtern bar (Öffnungszeiten siehe Seite 16) oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Empfänger: Kirchgem. Altchemnitz-Harthau
IBAN: DE86 3506 0190 1613 4300 12
Zahlungsgrund: Ihre Kirchgeldnummer(n) oder Ihr(e) Name(n)

Kirchenkaffee / Mittagsimbiss-Angebot zu Kirchweih



zu den Seiten 8 und 9:

links das Symbol steht für Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, lassen Sie sich einladen, dabei mit anderen ins Gespräch zu kommen!



Das andere Symbol steht für Mittagsimbiss. Einen solchen planen wir für den **Kirchweihsonntag** am 24. August – siehe dazu Seite 3. Nach dem Gottesdienst, Kirchenkaffee und verschiedenen Angeboten gibt es gegen 12 Uhr ein gemeinsames Mittagessen. Wer etwas beitragen möchte (Suppe, Salat, Obst ...), melde sich bitte bis 20.8. bei Karla Merkel. Danke für alle Unterstützung!



Offene Kirche

Bis Ende September ist die Alte Kirche jeden Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet: zum Besichtigen oder Verweilen, zu einer Tasse Kaffee oder Tee ...

- bis 17.8. sind Werke des Schreib-Mal-Treffs ausgestellt (*siehe Seite 6*)
- ab 24.8 sind Aquarelle von Bärbel Lieder und Linolschnitte von Dietrich Budde zu sehen

Herzliche Einladung zu „Kaffee, Kuchen und Harthauer Geschichten“

am Dienstag, 30. September, 15 Uhr in der Alten Kirche:

Nach dem Kaffeetrinken wird wieder ein Film von Claus-Dieter Härtel gezeigt. Es geht – im Nachgang zum am 15.2.2025 wiederholten Film über die Kinder- und Jugendzeit in Harthau nach dem 2. Weltkrieg – um

„Hungersnot und Hamsterjahre 1946/47“.

In dankbarer Erinnerung

Am 16. Juni 2025 verstarb Frau Marianne Gläser, 1974 bis 1999 Kantorin in St. Michaelis – vielen Altchemnitzern durch ihre engagierte Kirchenmusik sicher noch in guter Erinnerung. Sie wurde am 24. Juni in ihrem letzten Wohnort Frankenberg-Mühlbach beigesetzt.



Ihre Tochter stellte uns freundlicherweise die Traueranzeige zur Verfügung.



Herzliche Einladung zum Jungen Erwachsenenkreis "Feurige Runde" (ca. 18 bis 30 Jahre).

Treffpunkt ist 14-tägig dienstags 19 Uhr im Gemeindehaus Harthau: 12.+26.8., 2.+16.+30.9., 14.+28.10., um gemeinsam zu singen, zu essen, Bibel zu lesen, zu beten und Gemeinschaft zu haben. Wenn es sich anbietet, gibt es auch gerne einmal ein gemütliches Lagerfeuer. Die Runde freut sich auf DICH!



Gebetskreis

mittwochs 9.30 Uhr
im Gemeindehaus Harthau:
6.+20.8., 3.+17.9., 1.+15.10.



Frauenkreis

dienstags 17 Uhr
im Pfarrhaus Altchemnitz:
26.8., 30.9., 28.10.

Bibelstunden

im
Pfarrhaus
Altchemnitz
mittwochs 15 Uhr



Männer unterwegs

6.9. 9 Uhr mit Frühstück im Café Schreier in Augustusburg,
11.10. und 8.11. 9 Uhr im Gemeindehaus Altchemnitz

Bitte für eine Wanderung geeignete Kleidung anziehen incl. Regenschutz. Den Morgen beginnen wir mit biblischem Impuls, Gesang und Gebet, dann gehen wir bis ca. 12.30 Uhr wandern.

Der **Ehepaarkreis** lädt alle Interessierten ein:

Sonnabend, 20.9., mit Pfarrerin i. R. Feige:

„Die Engel und der Michaelistag“

Sonnabend, 18.10., mit Pfarrer i. R. Mitschke

– jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Harthau





Gottesdienste in der Seniorenresidenz "Manufaktur Bernhard"

Klaffenbacher Straße 49:
Mittwoch, 6. August
Sonnabend, 20. September
Mittwoch, 15. Oktober

NEU: Gottesdienste im Altenpflegeheim Harthau, Annaberger Straße 467:
mittwochs: 30. Juli, 27. August, 24. September
– mit Christiane Escher, Beginn ist an beiden Orten jeweils 10 Uhr –

Alle Ehre Seinem Namen!

Lopreis-Abend am Sonnabend, 23.8.,
19.30 Uhr im Gemeindehaus Harthau:
Herzlich willkommen allen, die Zeit mit Gott
verbringen, ihn loben und anbeten möchten!



Flötenchor

14-tägig mittwochs 18.30 Uhr
im Gemeindesaal Harthau



Posaunenchor

mittwochs 19.30 Uhr
im Gemeindesaal Harthau /
im Sommer
in der Lutherkirche

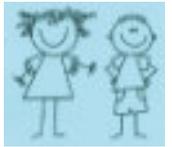


Herzliche Einladung zum künstlerischen Gestalten
jeweils am 4. Freitag in den ungeraden Monaten:
am 26. September 18.30 Uhr im Pfarrhaus Altchemnitz!
Nach einer Andacht oder einem Impuls kommen wir kurz ins
Gespräch und werden dann kreativ – mit Pinsel, Feder oder
Stiften. Eigene Utensilien dürft ihr gern mitbringen.
Wir bitten um eine Mail, wenn ihr dabei sein werdet, an:
schreib.mal.treff@gmail.com und freuen uns auf euch.

Kathi Ziplies & Katrin Meiler

Werke aus unseren Treffen sind bis zum 17.8.
sonntags 14 bis 17 Uhr in der Alten Kirche ausgestellt – siehe Seite 4

Kindertreff für Kinder von 6 bis 12
einmal monatlich samstags:
16. August und 20. September
9.30 bis 11.00 Uhr in der "Alten Wanne"



LeguanProjekt für Grundschulkinder
ab September voraussichtlich wieder
dienstags 14 – 15.30 Uhr in der "Alten Wanne"

Konfirmandenkurs (7. und 8. Klasse)

ab September einmal monatlich samstags in Einsiedel
Informationen bei Christiane Escher, Tel. 037209 69375

Junge Gemeinde

nach den Sommerferien
donnerstags 18.30 Uhr
im Gemeindehaus Harthau



Geöffnet in der Schulzeit:

mo 14.00 – 17.00 Uhr
Di 15.00 / ab Sept. 15.30 – 22.00 Uhr
mi 14.00 – 18.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr
16.30 Volleyball Mädels
fr 14.00 – 22.00 Uhr
ab Sept. 14 Uhr Ballsport Kids /
16 Uhr Teeniesport / 19 Uhr Sport Jugend

13. – 16.10. Clubaktionstage im Rahmen der Herbstferien

– mehr Infos dazu gibt es ab Anfang September –



3. August 9.30 Uhr Gottesdienst
10. Sonntag nach Trinitatis Joachim Flemming

10. August 9.30 Uhr Abendmahls-
11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Pfr. i. R. Mitschke
Kollekte: Evangelische Schulen

17. August 9.30 Uhr Gottesdienst
12. Sonntag nach Trinitatis Eckhard Riedel Kollekte:
Kirchl. Arbeitsgem. u. Werke

24. August 10 Uhr Bläsergottesdienst
13. Sonntag nach Trinitatis zur Jahreslosung, anschließend
Beisammensein zum Kirchweihfest – s. S. 3 

31. August 10 Uhr Gottesdienst zum Kulturkirchenfest
14. Sonntag nach Trinitatis auf dem Neumarkt in Chemnitz – siehe Seite 13

7. September 9.30 Uhr Gottesdienst
15. Sonntag nach Trinitatis Jürgen Käthner
Kollekte: Diakonie Sachsen

14. September 9.30 Uhr Abendmahls-
16. Sonntag nach Trinitatis gottesdienst Eckhard Riedel
Kollekte: Aussiedlerarbeit

21. September 9.30 Uhr Gottesdienst
17. Sonntag nach Trinitatis Werner Geßner
Kollekte: Tagungsarbeit



28. September 9.30 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Erntedankfest-
18. Sonntag nach Trinitatis Hans-R. Merkel gottesdienst Team – s. S. 11
Kollekte: Rumänienhilfe

5. Oktober 9.30 Uhr Abendmahls- 9.30 Uhr Gottesdienst
19. Sonntag nach Trinitatis gottesdienst zum Ernte- Hans-R. Merkel 
dankfest Matthias Klemm Kollekte: Kirchliche Werke
Kollekte: Kirchliche Werke

12. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst
20. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Oehme

19. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst
21. Sonntag nach Trinitatis Christfried Schumann
Koll.: Kirchliche Männerarbeit

26. Oktober 9.30 Uhr Abendmahls-
22. Sonntag nach Trinitatis gottesdienst
Pfarrer i. R. Mitschke

31. Oktober 10 Uhr gemeinsamer
Reformationstag Gottesdienst der Südregion
mit Chören und Bläsern
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Kollekten sammeln wir in den Gottesdiensten für unsere Gemeinde
bzw. für die genannten Zwecke unserer Landeskirche.
Am Ausgang stehen Spendendosen für den Erhalt unserer Kirchen.

Ein kleiner Rückblick auf die Rumänientour Frühjahr 2025

Am 15. Mai starten sieben Chemnitzer als Helfende Hände der Rumänienhilfe Chemnitz zur Frühjahrstour. Ohne größere Probleme und Komplikationen, wie nervenaufreibende Grenzkontrollen, sind sie am ersten Ziel: in Teaka angekommen.



Dort unterstützen wir ein Pflegeheim mit Material und immer mit einem Großeinkauf, um die Vorräte aufzustocken.

Gefühlt das erste Mal, dass wir von keinen weiteren Auflagen und größeren Problemen (außer der Geldknappheit) im Erhalt des Pflegeheims hören. Was für ein Segen, nachdem 2024 das Feuerholz knapp war, der Heizkessel kaputt und die behördlichen Auflagen wieder zu neuen Baumaßnahmen führten.

Die zweite Station ist die Gemeinde Sächsisch Reghin mit ihrer Sozialstation. Eine Krankenschwester, zu 50% angestellt, fährt über die Dörfer und besucht Kranke und Ältere der Gemeinde. Wir haben wieder die Vorräte an Verbands- und Inkontinenzmaterial aufge bessert. Und natürlich haben wir auch den Evangelischen Gottesdienst besucht und mit Predigt und kleinen Bläserstücken mitgestaltet.

Unser drittes größeres Projekt ist die Unterstützung der Behindertenwerkstatt in Miercurea Ciuc. Im vergangenen Jahr haben wir Reithelme und Therapiedecken für die geplante Tiertherapie beigesteuert und nun scheint die noch fehlende Außenanlage für die Pferde in greifbarer Nähe.

Wir hatten dieses Mal eine Kardiermaschine im Gepäck. Damit kann die geschorene Wolle gekämmt und für die Weiterverarbeitung vorbereitet werden. Wir sind sehr gespannt, was bei unserem nächsten Besuch in der Behindertenwerkstatt daraus entwickelt und entstanden ist.

Daneben besuchen wir auch einzelne Menschen und versuchen in Gesprächen immer wieder Land und Leute mit ihren Sorgen und Besonderheiten weiter kennen zu lernen.

Ohne eine große Gruppe von Spendern, Betern und praktischen Helfern könnten wir diese Arbeit nicht leisten. Vielen Dank!

Der ausführliche Bericht unserer Tour und weitere Infos, Anfragen nach Rumänienabenden bzw. Anfragen, die nächste Tour Ende Oktober zu begleiten, können angefragt werden unter info@rumaenienhilfe-chemnitz.de



Erntedankfest
28. September
in Harthau /
5. Oktober in
Altchemnitz



Wir bitten wieder um Spenden an Lebensmitteln und Geld, Blumen zum Schmücken der Kirchen sowie

Helfer zum Aufbau der Erntedankgaben am Sonnabend davor:

in Harthau am 27. September 10 bis 12 Uhr in der Lutherkirche /

in Altchemnitz am 4. Oktober 14.30 bis 16 Uhr in der St. Michaeliskirche

Sie können Spenden u. a. Gaben auch gern vorher in die Pfarrämter bringen.

Erntedankgaben und Spenden sind wieder wie folgt bestimmt:

aus Harthau für das **Haus Kinderland** von Perspektiven für Familien e. V. in Markersdorf (*die Kollekte geht an die Rumänienhilfe – siehe linke Seite*) und aus Altchemnitz für die **Missionarinnen der Nächstenliebe** auf dem Sonnenberg.

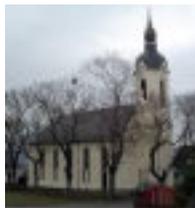
Die Gottesdienste werden voraussichtlich wie folgt ausgestaltet werden:

- in Harthau vom Familiengottesdienst-Team, dazu singt der Reichenhainer Kirchenchor, zu dem Sänger unseres ehemaligen Kirchenchores jetzt gehören
- in Altchemnitz findet ein Abendmahlsgottesdienst mit Prädikant Matthias Klemm statt



Auch die Sächsische Posaunenmission feiert die Kulturhauptstadt:

Mehr als 600 Bläser haben sich für den **Bläserntag am 13. September** in Chemnitz angemeldet. Auch als Zuhörer können Sie gern dabei sein:
Serenade um 16 Uhr auf dem Neumarkt



Sommernachtsmusik
Freitag, 12.9., 20 Uhr mit „Blackbird Blues Company“, „Acoustic Triangle“ und „Wechselndes Blech“

Wochenausklang

Sonntag, 18.10., 18 Uhr mit der Bläserformation „Wechselndes Blech“ – jeweils in der Kirche Berbisdorf –

Alpha-Kurs 2026 - Bist du dabei?

montags 19 Uhr im Kantorat Einsiedel vom 12. Januar bis zum 20. April sowie Sa., 18. April, 9.30–15.30 Uhr / Anmeldung über Veit Gruber: veitut@t-online.de

Einige Themen des Kurses: Hat das Leben mehr zu bieten? Wer ist Jesus? Warum starb Jesus? Was kann mir Gewissheit im Glauben geben? Wie führt uns Gott? Heilt Gott heute noch?

Mitarbeiter gesucht: Gesprächspartner a. d. Tischen, Tischdecken/Dekorieren, Kochen/Nachtisch/Obst/Leckereien besorgen, Beter



am Sonnabend, 20.9.,
9 Uhr im Gasthof „Goldener Hahn“
Chemnitz, Zschopauer Straße 656

Birgit Heichel aus Oberellen/Thür. wird zum Thema „**Sei einfach Du**“ sprechen. Der Untertitel dazu lautet: „Was macht es aus, authentisch zu leben und wie komme ich dahin?“ Lassen Sie sich herzlich einladen und sagen Sie es bitte einladend weiter. Eintrittskarten zu 18 € (incl. reichhaltigem Frühstück) gibt es 25.8. – 12.9. im Modehaus Schlaffke Einsiedel oder über unsere Pfarrämter.



Geht hin und seht – Das Kulturkirchenfest 2025 in Chemnitz

Ein Wochenende voller Musik, Glauben und Begegnung | 30.–31. August 2025

Als Höhepunkt der Kulturkirche 2025 bringt das Fest Menschen unterschiedlicher Generationen, Konfessionen und Herkunft zusammen. So wird die Chemnitzer Innenstadt zu einem Ort der Vielfalt, des Miteinanders und der Inspiration. Es beginnt am **Samstag, 30.8.25, 10 Uhr** auf der Bühne im Stadthallenpark mit Gästen aus Slowenien. Danach erwartet die Besucher neben einer Kirchenmeile mit Ständen, Mitmachaktionen und Performances ein vielfältiges Programm:

Musik, die verbindet: Ein großes Chorfestival bringt Klänge aus Europa und der Kulturhauptstadtregion in die Stadt. Höhepunkt ist das gemeinsame Singen aller Chöre um 15 Uhr auf dem Neumarkt. Für Familien findet um 13.30 Uhr das Musical „Albert Schweitzer“ im Stadthallenpark statt. Am Samstagabend laden zahlreiche Musiker und Liedermacher zu Konzerten ein: Kronstädter Messe mit Chor aus Siebenbürgen, Stilbruch, Samuel Rösch, Gerhard Schöne, Like Mint, Louisa Vogel, Klezmeresque, Crescendo (Klassik-Impro) und viele mehr.

Diskutieren, Mitdenken, Austauschen: Auf Bühnen, Sofas und in offenen Foren geht es um Fragen unserer Zeit, u. a. um die Relevanz von Kirche in einer säkularisierten Gesellschaft, KI und Digitalisierung, Friedensethik und die Frage, wie das Erzgebirge glaubt.

Glaube – mitten im Leben: In der Stille-Oase, beim „Fest der Hoffnung“, bei Bibelarbeiten zu „Sehen – Berufen – Heilen“ (Samstag, 11 & 14 Uhr) oder beim meditativen Tanz in der Markuskirche (ab 11 Uhr) ist Raum für Besinnung und neue Impulse. Tageszeitgebete um 12 und 18 Uhr laden zum Innehalten ein – wo du gerade bist: beim Gehen, Malen, Musizieren, Zuhören. Den Samstag beschließen wir um 22 Uhr mit einem Abendsegen auf dem Neumarkt.

Den Abschluss des Fests bildet am **Sonntag, 31.8.25, 10 Uhr** ein festlicher **Gottesdienst** am Neumarkt mit Chören aus Polen, Tschechien und Manchester sowie einem Posaunenchor.

Ein Fest für alle: Das Kulturkirchenfest ist ein Ort der Begegnung – für Groß & Klein, für Glaubende & Suchende, für Neugierige & Kreative. Hier wird der Glaube lebendig – in Kunst, Klang, Diskussion und Gemeinschaft. Darum „Geht hin und seht“ – und bringt Familie und Freunde mit!

 Mehr Infos: www.kulturkirche2025.de/kulturkirchenfest



Zum Bläsergottesdienst zur Jahreslosung am 24.8. gibt es ein Programm, für das Anne Schulze aus Görlitz ein Bild malte. Sie schreibt dazu:

Liebe Betrachter des Bildes,
Es fällt mir nicht leicht, meine Bilder in Worte zu fassen. Deshalb male ich meine Gedanken viel lieber. Bilder formen sich in meinem Kopf, wenn ich mich mit Texten oder Themen befasse.
Als ich den Text das erste Mal gelesen habe, war ich irgendwie genervt. Wieder sowas mit „Alles“. „Alles“ sollen wir in Liebe tun. „Alles“ sollen wir prüfen. Das überfordert mich immer etwas, dieses „Alles“. Das schaffe ich doch sowieso nicht.
„PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE“ klingt erstmal logisch. Warum sollte ich was Schlechtes behalten? Aber kann ich immer gleich erkennen, was gut ist? Dann dachte ich über Prüfwerkzeuge nach, die man gut in ein Bild einarbeiten kann. Lupen, Maßbänder, Waagen schwirrten mir durch den Kopf. Es wollte sich aber kein Bild formen. Irgendwie passte nichts so richtig zu mir.
Dann fand ich ein altes Bild, welches ich in meiner Jugend gemalte habe, mit diesem Kreuz aus Treppen und Wegen, ab und zu eine Leiter und viele

Mauern und Abgründe. Irgendwie hat mich das bewegt. Es spiegelt ja auch unsere Zeit wider. Man kommt sich oft so verloren vor. Es gibt so viele Wege, Meinungen, Diskussionen, Ängste. Wie kann ich das „Richtige“ und „Gute“ finden? Ich bin dauernd am Abwägen und Durchdenken, aber sicher bin ich mir nicht. Heutzutage geht es ja auch oft darum, an sich zu denken und nur noch für sich „das Gute“ zu behalten. Aber ist es so einfach? Ist das wirklich so gemeint?

Dann habe ich mir den Bibeletext durchgelesen. Welchen Hintergrund hatte der Spruch denn damals? Paulus schreibt einen Brief an die relativ junge Gemeinde in Thessaloniki. Er gibt Tipps, lobt, zeigt, wo noch Baustellen sind. Besonders stellt er heraus, wie wichtig es ist, Frieden zu halten und sich untereinander zu helfen. Es geht darum, gemeinsam, durch Gottes Geist, als Gemeinde lebendigen Glauben zu leben. Paulus gibt Tipps, wie eine Gemeinde gut funktionieren kann. Es ist eben doch nicht so einfach, das sieht man ja in jeder Gemeinde. Die Probleme sind wohl in jeder Zeit dieselben. Wir sind Menschen und machen Fehler. Und wo verschiedene Persönlichkeiten aufeinanderprallen, gibt es Spannungen. Aber Paulus verweist immer wieder auf Jesus und den Heiligen Geist. Sie sollen das Fundament sein.

Dann formte sich langsam ein Bild in meinem Kopf. Das Prüfen gestaltete sich für mich als Prozess, der einiges an Kraft und Ausdauer verlangt. Das Gute fällt einem meistens nicht einfach vor die Füße. Oft muss man etwas ergründen und sich beschäftigen und hinterfragen. Manche Dinge scheinen manchmal gut und entpuppen sich dann später als Illusion. Das symbolisiert der Hintergrund der Figur. Es könnte einmal eine weite und freie Landschaft sein, aber wenn man es anders betrachtet, könnte es genauso gut eine Mauer sein, die einen einsperrt.

Dann überlegte ich, wie ich das Gute darstelle. Es sollte irgendwie leuchten und warm und lebendig sein. Deshalb kam ich auf die Figur, die die Steine aufklopft. Sie will an etwas herankommen und etwas erforschen und prüfen, ob etwas Gutes darin ist. Es sollte aber etwas Warmes im Stein sein. Deshalb die blumenartigen Gebilde. Das Gute sollte nach außen wirken/leuchten und wachsen.

Bei der Farbauswahl dachte ich zuerst an sehr dunkle Farben. Schwarz sollte diese menschliche Ohnmacht widerspiegeln. Es wurde dann aber recht düster und ich entschied mich für Blautöne mit ein wenig schwarz. Es sollte nicht so hoffnungslos und deprimierend sein. Als Kontrast dazu leuchtet orange, gelb und weiß in die Dunkelheit hinein. Der Spruch sollte weiß bleiben. Gottes Wort als leuchtender Wegweiser. Auch wenn ich oft überfordert bin, kann ich doch sicher sein, dass Gott da ist und mich führt. Er legt mir auch manchmal einfach etwas wirklich „Gutes“ vor die Füße.

(Fortsetzung rechts)



Getauft wurden
in Harthau



„Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

Nehemia 8,10



Konfirmiert wurde

in Harthau am 1. Juni:



„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Psalm 23,1



Kirchlich bestattet wurden

in Harthau am 30. April:

am 7. Mai:

in Altchemnitz am 16. Mai:

am 21. Mai:

am 6. Juni:

in Frankenberg-Mühlbach an



1974-99 Kantarin in St. Michaelis,

90 J.

„Auch wenn ich gehe durch finstere Täler, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, die trösten mich.“ Psalm 23,4

Fortsetzung von Seite 14:

Die Figur in meinem Bild prüft die Steine mit dem Hammer. Aber was soll denn mein Prüfwerkzeug sein? Da kommen wir wieder zum Kreuz. Das Kreuz, das alles trägt, alle Ängste und Fragen. Es dominiert den Hintergrund. Das Kreuz steht für Jesus Christus. Er kann mich leiten und mir zeigen, welche Steine einen Schatz verstecken oder welcher Schlüssel eine richtige Tür auf tut ... Er kann mich behüten, wenn ich mal nicht das Gute behalten habe und mir wieder den richtigen Weg zeigen. Das wichtigste Werkzeug ist vermutlich das Gebet. Ich kann Jesus bitten, dass er mich führt und mir das Gute zeigt. Dann kann ich auch Gutes an meinem Nächsten vollbringen. Wir sollten die guten Dinge in unser Leben einbauen und behalten, um die täglichen Aufgaben, die Gott uns gibt, zu erfüllen.

Am rechten oberen Bildrand ist eine Taube. Sie steht für den Heiligen Geist. Er kann uns helfen, richtig zu prüfen. Eines meiner Kinder hatte so einen Taubenanhänger am Schulranzen, den habe ich als Vorlage genommen. Es war so ein Reflektor, der, wenn er angestrahlt wird, leuchtet. Dadurch wird das Kind besser gesehen, Autos werden aufmerksam und das Kind wird geschützt.

Übrigens habe ich beim Malen etwas selbst für schlecht befunden. Der linke obere Rand passte am Ende überhaupt nicht mehr zum Rest des Bildes. Er war für sich genommen sehr schön, aber er fühlte sich falsch an. Es war zu viel Chaos und Durcheinander. Da habe ich eine Schere genommen und es weggeschnitten. Wenn man genau hinschaut, sieht man das sogar noch an der Leiter. Ich wollte lieber eine ruhige, klare Ecke, welche Hoffnung und Zuversicht zeigt. Ich kann getrost Fehler machen. Ich sollte sie nur korrigieren. Manchmal braucht es eine ehrliche Stimme, die einem sagt, dass etwas vielleicht doch nicht so gut ist wie man dachte. Oder man merkt es selbst.

Es gibt noch einige kleine Dinge zu entdecken, aber das war erstmal das Wichtigste.

Am Ende, muss ich sagen, war dieses Bild ein richtiger Prüfprozess. Es hat sich entwickelt und verändert und begleitet mich jetzt durchs Jahr. Ich hoffe, dass wir alle viel Gutes behalten und in die Welt hinaustragen. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes und wunderbares Jahr 2025.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarrämter und Friedhofsverwaltungen

Mitarbeiterinnen: Kirsten Seprenyi, Susan Sporbert
E-Mail: kg.altchemnitz-harthau@evlks.de

Büro St. Michaelis: Annaberger Straße 249, 09125 Chemnitz
geöffnet: mo/di/fr 9–12 Uhr / mi 15–18 Uhr
Telefon: 0371 510015 Fax: 0371 5384889

Büro Harthau: Stöcklstraße 6, 09125 Chemnitz
geöffnet: di 9–11 und 14–16 Uhr / fr 9–11 Uhr
Telefon: 0371 510101 Fax: 0371 5382934

Kontonummer für Spenden:

Empfänger: Kirchengem. Altchemnitz-Harthau
IBAN: DE69 3506 0190 1682 0091 24
BIC: GENODED1DKD
Zahlungsgrund: 0610 – Spende für ...

Kontonummer für Kirchgeldzahlungen:

Empfänger: Kirchengem. Altchemnitz-Harthau
IBAN: DE86 3506 0190 1613 4300 12
BIC: GENODED1DKD
Zahlungsgrund: Ihr Name/Namen oder Kirchgeldnr.

Internet: kg.altchemnitz-harthau.kirche-chemnitz.de

Mitarbeiter:

Pfarrer Jens Oehme (Vakanzvertreter) Telefon: 0371 52039592
(gern können Sie Ihr Anliegen über den Anrufbeantworter mitteilen)
E-Mail: jens.oehme@evlks.de

Kirchner und Friedhofsmitarbeiter in St. Michaelis: Viktor Schmidt, Bernd Ludwigkeit, Ute Führer, Ricky Oelsner / Reinigungskraft Anna Schmidt
telefonisch über das Pfarramt erreichbar

Kirchner und Friedhofsmitarbeiter in Harthau
Steve Richter Telefon 01573 0225899

Kinder- und Jugendtreff „Zur Alten Wanne“ Harthau
Stöcklstraße 2, 09125 Chemnitz Telefon: 0371 518997
Leiter: Diakon Andreas Grundig Telefon: 0170 8928945
E-Mail: alte-wanne@gmx.de